D1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

Union Frankfurt 0 : 5 D1-Junioren am: 11.10.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
2	Herow Leon	Innenverteidiger	1			60			0.0
3	Henze Eric	li.Mittelfeld				49	1	1	0.0
6	Schmidt Sandro	zen.Mittelfeld				50	1	1	0.0
7	Grottke Denny	re.Außenverteidiger				60			0.0
8	Schladebach Nico	Sturm	2	1 (58)		55	1	1	0.0
9	Schmidt Jeremy	re.Mittelfeld	1			39	1	1	0.0
12	Astramowicz Dominik	li.Außenverteidiger				28	1	1	0.0
4	Neumann Pascal	Sturm				5	1	1	0.0
10	Geppert Timo	li.Mittelfeld				35	1		0.0
11	Brandt Alexander	li.Außenverteidiger	1			39	1	1	0.0

Gelbe Karte: Schladebach Nico in der 58min (meckern),

Spielbericht

In der augenblicklichen Findungsphase des JFV muss erst einmal jedes Spiel gespielt werden um den Rhythmus zu finden. Gegen Union Frankfurt klappte das Anfangs ganz gut. Schon in der zweiten Minuten hätte, der diesmal sehr agile, Nico Schladebach seine Farben in Front bringen können. So war es wenig später Jeremy Schmidt der die Vorlage von Eric Henze sehenswert im Dreiangel unterbrachte. Nachdem Nico Schladebach wenig später nochmals mit sich haderte, legte er kurz darauf für Leon Herow vor. Dieser verwandelte souverän aus spitzen Winkel zum 0:2. Nun ließ das Team die Zügel etwas schleifen ohne jedoch das Zepter aus der Hand zu geben. Nachdem Nico Schladebach das Glück erneut nicht holt war und Alexander Brandt bei einer Glanzparade des Frankfurter Keepers nur zweiter Sieger war, kam die Fußballunion wieder in Tritt. Von Eric Henze und Leon Herow bedient, legte Nico Schladebach per Doppelpack zum 0:4 nach. Viele gute Ansätze in Runde Eins ließen auf eine ebenso engagierte zweite Hälfte hoffen. Allerdings passte das Team sich an und wurde in der Folge eingelullt, was zu ein, zwei unübersichtlichen Strafraumsituationen führte. Vorher glänzte die Fußballunion aber mit dem schönsten Tor des Tages. Nico Schladebach legte den Ball genial in das Zentrum zurück, von wo aus Alex Brandt überlegt mit der Seite zum 0:5 verwandelte. Obwohl Leon Herow, Eric Henze und Nico Schladebach noch hätten nachlegen können, war vom großen Plan nicht mehr viel zu sehen. Allerdings war der Sieg nie in Gefahr und auch ein Schritt gegenüber dem letzten Spiel zu sehen. Alles in Allem ist der Weg das Ziel und auf dieser Strecke müssen Team und Trainer noch einiges Nachlegen. GG